

10.03. – 13.03.2016
WERKSTATTKINO



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



veranstaltet vom Kulturkurzwaren e.V.

Programmübersicht



	Donnerstag, 10. März 2016	Freitag, 11. März 2016	Samstag, 12. März 2016	Sonntag, 13. März 2016	
16:00 Uhr			Kurzes für Kurze	Trash & Sonderbares	17:00 Uhr
18:00 Uhr	Helden wie wir	Heimat	Liebe & andere Grausamkeiten	Der Preis ist heiß!	19:00 Uhr
20:00 Uhr	Heimat	Arbeit ist das halbe Leben	Helden wie wir	Der Preis ist heiß! (WH)	21:00 Uhr
22:00 Uhr	Arbeit ist das halbe Leben	Liebe & andere Grausamkeiten	Trash & Sonderbares		

Von Disketten und Teenagern	S. 02
Karten & Kino	S. 03
Wettbewerb & Specials	S. 04
Das Werkstattkino	S. 05
Wettbewerbsprogramme:	
Arbeit ist das halbe Leben	S. 06
Heimat	S. 10
Helden wie wir	S. 14
Liebe & andere Grausamkeiten	S. 17
Sonderprogramm:	
Trash & Sonderbares	S. 20
Kinderprogramm:	
Kurzes für Kurze	S. 25
Wir & die Anderen – Impressum	S. 28

Liebe Kurzfilmfreunde,

Warum tun wir uns das eigentlich an? Hunderte von Filmen anschauen, von denen nur ein Bruchteil für die Leinwand überhaupt in Frage kommt, Stunden kostbarer Lebenszeit. Zugegeben, die ca. 400 jährlich eingereichten Filme sind viel Holz und manchmal ist es schon zum Haare rauhen, was man zu sehen bekommt – da ist die Spreu vom Weizen eben noch nicht getrennt. Andererseits haben wir nun mal Interesse am Ungewohnten, am Andersartigen, an Filmen, die man weder im Kino noch bei Netflix und Konsorten zu sehen bekommt. Und genau das steckt nämlich auch in diesem großen Haufen. Das gilt es jedes Jahr aufs Neue zu suchen und zu entdecken, um daraus ein schönes, abwechslungsreiches, bewegendes und staunen machendes Programm zu machen. Auch wenn es uns selber immer wieder überrascht, steht am Ende jedes Mal ein gutes Programm mit 50 bis 60 tollen Filmen – das spricht ja dann doch für gut investierte Lebenszeit!

Auch dieses Jahr ist es ein farbiges Programm geworden: kleine Psycho-Dramen, witzige Animationen, Kämpfe in der Zeitschleife, erschütternde Dokumentationen, rasante Romanzen. Beklemmendes, Verwirrendes, Absurdes, Rührendes. Monster, Roboter, Diskettenlaufwerke, Musikkassetten und kichernde Teenager. Alles dabei. Die Einreichungen kamen aus aller Welt, von Aserbaidschan über Bayern und Kanada bis Indien und Russland. Die geliebten Finnen und Spanier sind auch wieder dabei. Filme von 20 Sekunden bis 20 Minuten. 56 der 401 eingereichten Filme haben es ins Festival geschafft. Ein Kinderprogramm gibt es auch wieder. Und natürlich unsere legendäre Trash-Night, die heuer anders heißt, nämlich „Trash und Sonderbares“.

Vom 10. bis 13. März 2016 habt Ihr die Gelegenheit, Euch unsere Auswahl anzusehen. Und Ihr dürft alle mitbestimmen, welcher der Kurzfilme den begehrten Publikumspreis „Hasso“, dotiert mit 500 €, gewinnen soll. Das Werkstattkino, eines der kleinsten und gemütlichsten Kinos der Stadt, beherbergt auch in diesem Jahr das Bunter Hund Kurzfilmfestival München. Die schon dabei waren, wissen es noch, und die, die uns bisher nicht kannten, werden es erleben: eine fast schon familiäre Atmosphäre, wo man den einen oder anderen Filmemacher persönlich antrifft, relaxen bei einem kühlen Bier und ein Kinoprogramm weit ab vom Mainstream, immer persönlich präsentiert von einem von uns. Wir freuen uns auf Euch! Übrigens: wer, ähnlich wie wir, interessiert ist an gut investierter Lebenszeit, der kann sehr gerne mitmachen. Ein Festival wie der Bunte Hund lebt von seinen Machern. Und je mehr das sind, umso mehr Spaß macht die Auswahl der Filme für das Programm. Und umso vielfältiger wird es. Also: meldet Euch bei uns (info@kurzfilmfest-muenchen.de), wenn Ihr unser nächstes Kurzfilmfestival mitgestalten wollt, wenn Ihr „Eure“ Filme auf der Leinwand sehen wollt!

**Viel Spaß im Kino wünschen Euch
Eure *Bunten Hunde***

So gibt's Karten

Karten

Karten gibt es immer nur am jeweiligen Tag an der Abendkasse. Sie ist jeweils 30 Minuten vor jedem Vorstellungsbeginn geöffnet. Vorbestellungen und Reservierungen sind nicht möglich, auch nicht telefonisch im Kino. Unser Tipp: für die 18.00 Uhr-Vorstellung bekommt Ihr in der Regel ganz sicher eine Karte. Bei den weiteren Vorführungen gilt: lieber frühzeitig da sein, da die Sitzanzahl begrenzt ist.

Preis

Bei uns ist jeder Tag Kinotag!

Eine Karte kostet 6,00 €.

Der Eintritt für das Kinderprogramm kostet für alle 3,00 €.

Wer um 18.00 Uhr für alle drei Vorstellungen eines Tages Karten kauft, zahlt nur 15,00 € statt 18,00 €.

Veranstaltungsort

Werkstattkino
Fraunhoferstraße 9
80469 München

Anfahrt:
Fraunhoferstraße
(U1, U2, U7, Tram 17, N27, Bus 132)
Müllerstraße
(Tram 16, 17, 18, N16, N27)



Einer wird gewinnen

Filmpreis „Hasso 2016“

Hasso, so heißt der mit 500 € dotierte Publikumspreis beim *Bunten Hund* – unsere kleine Finanzspritze für manch leere Kurzfilmerkasse und hofentlich ein Ansporn für neue Produktionen. Gewinnen können den *Hasso* alle Filme, die in den vier Wettbewerbsprogrammen zu sehen sind. Die Abstimmung übernehmt dabei Ihr, das Publikum. Durch Stimmabgabe wird zunächst eine Vorauswahl getroffen, auf Grund derer Euch dann die besten Filme in der Abschlussveranstaltung *Der Preis ist heiß!* ein letztes Mal für die endgültige Ermittlung des Preisträgers gezeigt werden.

Mitmachen ist also auf zweierlei Weise möglich: Film einreichen und Dau- men drücken, dass ihn viele gut finden. Oder ins Kino kommen, zuschauen und mitbestimmen, welcher Film den *Hasso* verdient hat.

Der Wettbewerb

Wir haben im Vorfeld aus 401 Einreichungen die besten 57 Filme ausge- sucht. 36 dieser Kurzfilme kämpfen in vier Wettbewerbsprogrammen – *Arbeit ist das halbe Leben*, *Heimat*, *Helden wie wir*, *Liebe & andere Grau- samkeiten* – um die Gunst des Publikums. Die Filme mit den besten Be- wertungen treten am Sonntagabend im Finale *Der Preis ist heiß!* gegen- einander an. Das Publikum entscheidet, welcher Film den begehrten *Hasso* bekommt. Die offizielle Bekanntgabe des Gewinners findet direkt im Anschluss an das Programm statt.

Noch mehr

Filme außer Konkurrenz

Immer wieder sehenswert: unsere *Trash Night*, dieses Jahr mit neuem Namen: *Trash und Sonderbares!* In diesem Programm seht Ihr eine Aus- wahl besonders schräger Filme – Filme, die bei uns für Kopfschütteln, Lachanfälle oder entsetztes Schweigen gesorgt haben.

Ein weiteres Highlight ist das Kinderprogramm *Kurzes für Kurze*: wir ze- gen Filme für die jungen Fans des Kurzfilms und solche, die es werden wollen.

Das Werkstattkino war eine Kegelbahn.

Damals, 1974, als die Hälfte des Bunter Hund Teams noch gar nicht ge- boren war. Als Kegeln plötzlich nicht mehr angesagt war, und der Keller vom Fraunhofer plötzlich leer stand.

Bis jemand die alten Projektoren aus den 30er Jahren von einem Um- landkino brachte und die Tür versetzte, und schließlich am 4. April 1976 das Kino offiziell eröffnete, das schon seit 1975 spielte.

Und jetzt fällt der Vorhang, wo früher die Kegel fielen.

Warum es Werkstattkino heißt, weiß keiner mehr so genau. Vielleicht, weil es Arbeit ist, sich manche der Filme anzuschauen. Filme, die niemand sehen will. Die andere Kinos nicht spielen, weil keiner kommt. Vergessene Filme. Kassengift.

Und am Ende will sie doch jemand sehen.

In den vergangenen 40 Jahren haben Wolfi, Waco, Dolly, Bernd und Tho- mas vermutlich an die zehntausend Filme gezeigt. Filme quer durch alle Themen und Zeiten, quer durch das ganze Leben. Jeden Tag zwei, von Montag bis Sonntag. Das Werkstattkino hat keinen Ruhetag. Es ist Ar- beit, und nicht nur, weil die 35mm-Rollen alle 15 Minuten gewechselt wer- den müssen. „Sowas macht kein Mensch mehr, außer uns.“

Das Werkstattkino hat ein ungewöhnliches Konzept: es gibt keine Ab- stimmung über das Programm, jeder der fünf Betreiber macht sein eige- nes und doch passt es irgendwie zusammen. Es gibt Handzettel, so rich- tig gedruckte, die man anfassen kann, für jedes einzelne Programm. Auch jetzt noch, wo es doch schon iPads gibt. Das Werkstattkino ist ein Mu- seum, ein Konservierungsmittel. Vielleicht ist es auch das kleinste Kino in München. Auf jeden Fall ist es das kleinste Kellerkino.

Die Filme sind in Jahrzehnten zusammengesammelt, das Kino ist auch ein Filmarchiv, und seinem Team gehen nie die Ideen aus für die nächste Woche, den nächsten Monat, das nächste Jahr.

Um zu zeigen, was man sonst nirgendwo sehen kann.

Wie der Bunte Hund ins Werkstattkino kam, weiß auch keiner mehr so genau. Aber jetzt ist er da und hat es sich dort gemütlich gemacht. Jedes Jahr im März streunt er durch den Vorführraum und legt sich unter die alten Plattentische. Und dann verschwindet er wieder, bis zum nächsten Jahr.

Das Team vom Bunten Hund wünscht Wolfi und dem Werkstattkino noch viele interessante Jahre. Und hofft, dass bald mal eine Reihe über's Kegeln gezeigt wird.

Zum 40-jährigen Jubiläum des Werkstattkinos finden von 31.03.- 13.04.2016 die Festwochen im Kino mit einem besonderen aus- gewählten Programm statt, an dem sich auch der Bunte Hund beteiligt. Zu diesem Jubiläum wünschen wir dem Werkstattkino-Team alles Gute und weitere erfolgreiche 40 Jahre!

Donnerstag, 10. März 2016, 22.00 Uhr (im Werkstattkino)
 Freitag, 11. März 2016, 20.00 Uhr (im Werkstattkino)

Schauen wir uns um: Wohin?
Meine Chefin ist ein Freak.
Mein Kollege ist ein Freak.
Wir sind doch alle Freaks.
Und Arbeit ist sowieso
nicht das Gegenteil von Freizeit.
Und es ist gut so, oder?!

Krippenwahn

Satu Siegemund
 Deutschland, 2015
 14:47 min, Spielfilm, Farbe
 Deutsch, engl. UT
 satusiegemund@arcor.de



Im Dauerlauf durch Deutschlands Krippen-Vielfalt, keine wirkliche Aussicht auf einen Platz. Werden Helena und ihr Mann es trotzdem schaffen?

The endurance run through children's daycare centers, without having a real chance to get a place. Will Helena and her husband succeed?

Wer trägt die Kosten?

Daniel Nocke
 Deutschland, 2015
 03:49 min, Animationsfilm, Farbe
 Deutsch, engl. UT
 studio@filmbilder.de
 www.filmbilder.de



Die Talkshow im deutschen Fernsehen. Brisante Themen, schräge Typen, fliegende Fetzen.

Talkshows on German Television. Controversial discussions, special characters, flying sparks.

Noz W Wozie / Knife In The Wife

Vita Drygas
 Polen, 2014
 10:50 min, Dokumentarfilm, Farbe
 Polnisch, engl. UT
 michal.hudzikowski@us.edu.pl

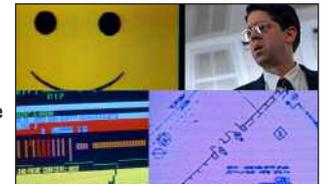


Alltag im Wanderzirkus, wo als Höhepunkt des Programms die Messer fliegen.

The life of a provincial circus, where the culminating point of the show is the throwing of knives.

copy complete

Maria Auerbach
 Deutschland, 2015
 08:23 min, Experimentalfilm, Farbe
 kein Dialog
 auerbach.maria@web.de



Der Computer im Kino der 1970er, 80er & 90er Jahre. Eine Reise zu den Anfängen des digitalen Zeitalters.

Computer at the cinema of 1970-1990. A journey to the beginning of the digital era.

Algo Que Decir

José Ángel Lázaro
 Spanien, 2015
 18:06 min, Spielfilm, Farbe
 Spanisch, engl. UT
 info@offecam.com



Die besondere Stimmung vor dem letzten Konzert – nach 20 Jahren feiert eine Band ihren Abschied.

The very special atmosphere before the last gig – after 20 years a band is celebrating its farewell party

Teemapuisto / Theme Park

Risto-Pekka Blom
Finnland, 2015
04:55 min, Experimentalfilm, Farbe
Finnisch, engl. UT
programme@av-arkki.fi
www.av-arkki.fi



Ein Skydancer vor einem Shopping-Center.

An air-filled figure at the shopping centre.

Oscillation

Didac Gimeno
Spanien, 2015
08:32 min, Spielfilm, Farbe
kein Dialog
promocion@ecam.es



Ein junges Mädchen nachts im Lampenladen. Langsam verschieben sich die Grenzen zwischen Realität und Phantasie.

A young girl gets lost in a lamp shop at night. Increasingly reality and imagination mingle.

No Estamos Aqui Para Que Nos Toquen Los Huevos

Kike Barbera
Spanien, 2015
09:35 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, engl. UT
info@banatufilmak.com



Immobilienmakler Jonas geht von Tür zu Tür, ohne Erfolg. Da eröffnet ihm eine skurrile WG neue Horizonte.

Real-estate agent Jonas goes from door to door, unsuccessfully. But then, very special people sharing a flat show him new perspectives.

Madama Butterfly

Andreas Kessler, Lea Najjar
Deutschland, 2015
05:13 min, Experimentalfilm, Farbe
kein Dialog
markus@augohr.de
www.augohr.de



Ein Marionettenfilm über einen feurigen Opernauftritt mit herzerreißenden Konsequenzen.

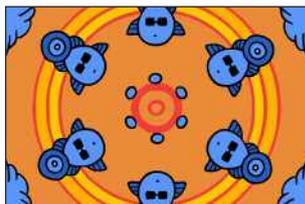
A marionette-film about an ardent performance at the opera with heart-breaking consequences.

Donnerstag, 10. März 2016, 20.00 Uhr (im Werkstattkino)
 Freitag, 11. März 2016, 18.00 Uhr (im Werkstattkino)

**Schauen wir uns um: Woher?
 Wogende Felder, blühende Ähren.
 Kinder in Moonboots reiten auf Kühen.
 Doppelhaushälften soweit das Auge reicht.
 Hier muss das Paradies sein.
 Und Gott grillt nebenan.
 Wohin gehst Du, wenn die Kirche vorbei ist?**

Myself Universe

Andreas Hykade
 Deutschland, 2014
 01:34 min, Animationsfilm, Farbe
 Englisch
 studio@filmbilder.de
 www.filmbilder.de



MYSELF auf der Suche nach dem Geheimnis des Universums.

MYSELF tries to remember the secret of the universe.

Biodiversidad

Guillermo Chapa
 Spanien, 2015
 17:00 min, Spielfilm, Farbe
 Spanisch, engl. UT
 info@offecam.com



Dani und Bea campen. Alles sieht ganz nach einer klassischen Beziehungskomödie aus – die Lady und der Nerd.

Dani and Bea are camping in the nature. It all looks like the classic dating comedy between the lady and the nerd.

Mitfahrer

Stephan Kämpf, Daniela Schramm-Moura, Andreas Kessler
 Deutschland, 2015
 07:20 min, Spielfilm, Farbe
 Deutsch, engl. UT
 andikessler@gmx.de
 www.andreas-kessler.com

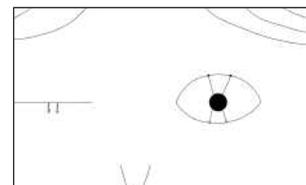


Machen sich Tom und Janine strafbar, wenn sie den jungen Flüchtling über die Grenze schmuggeln?

Are Tom and Janine guilty of an offence if they smuggle the young refugee over the border?

Das Leben ist hart / Life Is Rugged

Simon Schnellmann
 Deutschland, 2015
 03:00 min, Animationsfilm,
 Schwarz-Weiß
 kein Dialog
 simon@abwerner.ch
 www.abwerner.ch



Ein Klohäuschen. Eine Warteschlange.

An outhouse toilet. A queue.

Heimaturlaub / Furlough

Carsten Knoop, Dorit Kieseewetter
 Deutschland, 2015
 02:28 min, Dokumentarfilm, Farbe
 Deutsch, engl. UT
 warnix.machtnix@hamburg.de



Die Kühe haben sich an den Kompressor in der Küche gewöhnt. Die Krähen auch.

The cows got used to the compressor. The crows, too.

Fatima

Nina Khada
Frankreich, Deutschland, 2015
18:20 min, Dokumentarfilm,
Schwarz-Weiß, Farbe
Französisch, dt. UT
nina_kha@hotmail.fr
ninakhada.wordpress.com



The story of woman's exile from Algeria to France. A collage.

Eine Frau geht von Algerien ins Exil nach Frankreich. Eine Collage.

Melody Night

Kayhan Anwar
Irak, 2014
02:26 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
tetyana.korolchuk@gmail.com



A young boy walks around in the war zone and finds a harmonica.

Ein Junge wandert durch Kriegsgebiet und findet eine Mundharmonika.

Aún Hay Tiempo

Albert Pintó
Spanien, 2014
15:32 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, engl. UT
internacional@agenciafreak.com
www.agenciafreak.com



To get his girlfriend back, Ángel must fight in a space-time labyrinth.

Um seine Freundin zurückzugewinnen, muss Ángel den Kampf in einem Raum-Zeit-Labyrinth bestehen.

Kassette

Oliver Gilch
Deutschland, 2015
02:43 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
olimedia@hotmail.com
www.aktenuell.de



Viele Kilometer Band spulten sich jahrelang in unserem Alltag ab. In Memoriam – Audiotape.

For years kilometers of cassette tape were winding through our daily routine. In Memoriam – audio tape.

I'll Be Home Soon

James Everett
Vereinigtes Königreich, 2014
15:04 min, Spielfilm, Farbe
Französisch, Englisch, Arabisch,
engl. UT
internacional@agenciafreak.com
www.agenciafreak.com



Abhauen? Sich dem Vater widersetzen? Der Familie gehorchen? Der Organisation? Manchmal entscheidet das Schicksal radikaler als man selber.

Run away? Oppose the father? Obey the family? The organisation? Sometimes fate decides in a more radical way than oneself ever would.

Donnerstag, 10. März 2016, 18.00 Uhr (im Werkstattkino)
 Samstag, 12. März 2016, 20.00 Uhr (im Werkstattkino)

**Schauen wir uns um: Nach wem?
 Sei mutig, immer.
 Das ist der Trick;
 nichts anderes hilft.
 Und wenn es klappt, sag:
 Ich hab's gewusst.
 Wir sind Papst, wir sind Kanzlerin,
 wir sind Helden.**

El Pescador / The Fisherman

Alejandro Suárez Lozano
 Spanien, 2015
 19:55 min, Spielfilm, Farbe
 Kantonesisch, engl. UT
 mail@madridencorto.es



Mr. Wong lebt in Hongkong und ist Fischer in dritter Generation, doch die Zeiten sind schlecht. Außerhalb des sicheren Hafengebiets hofft er auf bessere Fischgründe.

Mr Wong is a third generation fisherman in Hong Kong struggling with bad times. He escapes from the harbour and tries to find better fishing grounds.

Tristes Deserts – A Robot's Tale

Stephanie Winter
 Österreich, 2015
 08:18 min, Experimentalfilm, Farbe
 kein Dialog
 markus@augohr.de
 www.augohr.de

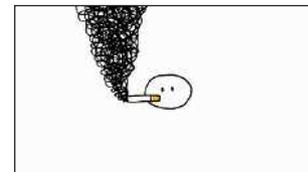


Ein Barock-Roboter im Kampf zwischen Gut und Böse.

A Baroque-robot in the battle between good and evil.

Myself Smoke

Andreas Hykade
 Deutschland, 2014
 01:36 min, Animationsfilm,
 Farbe
 Englisch
 studio@filmbilder.de
 www.filmbilder.de



MYSELF versucht, mit dem Rauchen aufzuhören.

IMYSELF tries to quit smoking.

Dawno Temu Na Śląsku / A Long Time Ago In Silesia / Es war einmal in Schlesien

Tomasz Protokowicz
 Polen, 2015
 15:44 min, Spielfilm, Farbe
 Polnisch, Deutsch, engl. UT
 tomasz.protokowicz@yahoo.com
 www.facebook.com/dawnotemunaslasku



Der 2. Weltkrieg. Die Zwillinge Rysiek und Stefan leben im Waisenhaus in einer kleinen schlesischen Stadt, in der Polen und Deutsche wohnen.

World War II. Twin brothers Rysiek and Stefan stay in an orphanage in a small Silesian town, where Poles and Germans live side by side.

Driven

Johannes Bachmann
 Schweiz, 2015
 09:15 min, Spielfilm, Farbe
 kein Dialog
 markus@augohr.de
 www.augohr.de

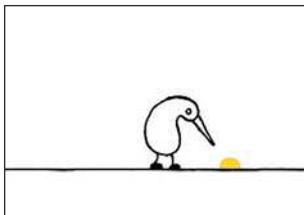


Eine Frau fährt nachts in einem Auto durch den Wald. Mysteriöse Ereignisse bringen sie vom Weg ab. Und dieser seltsame Ring ...

A woman driving through the forest at night. Mysterious incidents make her lose her way. And there is this strange ring ...

Nuggets

Andreas Hykade
Deutschland, 2014
05:17 min, Animationsfilm,
Farbe
kein Dialog
studio@filmbilder.de
www.filmbilder.de



Diese merkwürdig glänzenden Nuggets schmecken köstlich. Plötzlich kann ich fliegen. Ich will mehr!

This strange glowing nugget is delicious. It makes me fly. I want more!

Pere / Father

Lotfi Achour
Frankreich, 2014
18:12 min, Spielfilm, Farbe
Arabisch, engl. UT
festival@lunaprod.fr
www.lunaprod.fr



Taxifahrer Hédi hat eines Nachts als Fahrgast eine schwangere junge Frau, die kurz vor der Entbindung steht und hilft ihr so gut er kann. Das hat Folgen.

One night taxi driver Hédi is driving a pregnant young woman who is about to give birth. He helps out as best he can. This has consequences.

Alienation

Laura Lehmus
Deutschland, 2014
06:13 min, Animationsfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
markus@augohr.de
www.augohr.de



Wie man zum Alien wird: Teenager erzählen.

How to become an alien: teenagers talk.

Freitag, 11. März 2016, 22.00 Uhr (im Werkstattkino)
Samstag, 12. März 2016, 18.00 Uhr (im Werkstattkino)

**Schauen wir uns um: Wofür?
Ich bin zwölf,
höre Rockmusik,
und sehne mich
wahrscheinlich auch
nach einer besseren Welt,
in der alles gut wird.
So wie wir alle.**

Vainilla

Juan Beiro
Spanien, 2015
10:08 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, engl. UT
info@offecam.com



Wenn die letzte Nachricht auf dem AB zu einem Vermächtnis wird, das man nicht zu hören wagt.

Imagine, the last message on the mailbox is a legacy you do not dare to listen to.

Am Strand

Nele Mueller-Stöfen
Deutschland, 2015
19:18 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
markus@augohr.de
www.augohr.de



Laura und Clemens verbringen ihre Ferien an der Ostsee. Clemens ist nett. Laura langweilt sich. Soll man sich mit den Nachbarn verabreden?

Laura and Clement spend their holidays at the Baltic Sea. Clement is a handsome guy. Laura is bored. How about meeting the neighbours?

Electrofly

Natalia C. A. Freitas
Deutschland, 2015
02:45 min, Animationsfilm, Farbe
kein Dialog
festivals@filmakademie.de



Katze und Huhn erwachen durch einen Elektroschock zum Leben und jagen eine Fliege.

An electro shock revives cat and chicken who immediately begin to hunt for a fly.

Primavera Rosa En El Kremlin

Mario de la Torre
Spanien, 2015
20:05 min, Dokumentarfilm, Farbe
Russisch, engl. UT
info@offecam.com



Dokumentation über das Leben Homosexueller im heutigen Russland.

A documentary about the life of homosexuals in Russia.

Butter Brioche

Christopher Kaufmann
Deutschland, 2015
06:12 min, Spielfilm,
Schwarz-Weiß
kein Dialog
p.barkhausen@hamburgmedia
school.com
www.hamburgmediaschool.com



Der schüchterne Sascha arbeitet in einer Bäckerei. Wenn keiner hinsieht, faltet er grazile Origami. Am liebsten für Pia.

Sascha is a rather shy guy, working in a bakery. He sometimes secretly folds fragile origami. Preferably for Pia.

Die Jacke

Patrick Vollrath
Österreich, 2014
09:13 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
markus@augohr.de
www.augohr.de



Es könnte Liebe sein. Aber eine Jacke verändert alles ...

It could be love. But a jacket causes a twist of fate.

Aún No Estoy Muerto

Alain Lefebvre
Spanien, 2015
14:33 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, engl. UT
info@offecam.com



Der alte Mann und das Baby.

The old man and the baby.

5 Segundos

David González Rudiez
Spanien, 2015
03:33 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, engl. UT
kimuak@filmotecavasca.com
www.kimuak.com



Carlos hat eine Überraschung für seine Frau.

Carlos wants to surprise his wife. He begs her to close her eyes.

Mumbai Bullet

Chinmay Dalvi
Indien, 2015
05:25 min, Spielfilm, Farbe
Gujrati, Hindi, engl. UT
chinmaynd7@gmail.com



Rajesh, Pinky und ein Motorrad: was sich liebt, das neckt sich.

Rajesh, Pinky, and a motor-bike: the quarrel of lovers is the renewal of love.

Samstag, 12. März 2016, 22.00 Uhr (im Werkstattkino)

Sonntag, 13. März 2016, 17.00 Uhr (im Werkstattkino)

Schauen wir uns um: Was geht?

Trash, Müll,

manchmal auch Sondermüll.

Abfalltrennung inklusive.

Und nicht vergessen,

den gelben Sack am richtigen Tag

auf die Straße zu stellen,

und den Biomüll zu gießen.

Keep on rockin'!

Odkrovennya / Boom

Pavlo Ostrikov

Ukraine, 2015

05:38 min, Spielfilm, Farbe

Ukrainisch, engl. UT

lettertofest@gmail.com

www.lettertofest.wix.com/lettertofest



Ein Killer jagt einen Drogendealer. Aber immer diese Zwischenfälle!

A killer is after a drug dealer, but falls into an unexpected situation.

Die Fahrt

Werner Bohnen

Deutschland, 2014

08:04 min, Spielfilm, Farbe

Deutsch

bohnen@truelife-pictures.de

www.truelife-pictures.net



Mathieu Carriere in seiner besten Rolle.

Mathieu Carriere (German actor) in his best role.

Independent Film Maker

Andreas Goldfuss

Kanada, 2013

00:20 min, Experimentalfilm, Farbe

Englisch

andreasgoldfuss@yahoo.ca



Die Wahrheit über die Macher von Independent-Filmen.

The truth about independent film making.

Donut mit Herrchen

Josef Pfitzer

Deutschland, 2014

02:49 min, Experimentalfilm, Farbe

Deutsch

josef.pfitzer@gmail.com



Ein unterfütterter Hund träumt von einem Frolic in Donutgröße.

A starving dog dreams of donut-sized dry dog food.

Requiem For A Robot

Christoph Rainer

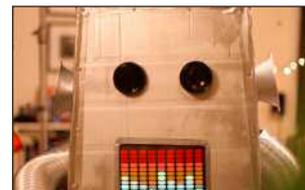
USA, Österreich, 2013

05:48 min, Spielfilm, Farbe

Englisch

markus@augohr.de

www.augohr.de



Rob, ein abgehalfterter Roboter mit einem defekten Chip, ertränkt seine Sorgen in Alkohol.

Rob, a weak robot with a defective memory card, drowns his sorrows in alcohol.

Das Haus Nummer 13

Rolf Höhne

Deutschland, 2015

10:31 min, Spielfilm, Farbe

Deutsch

8millimeter@gmx.de

www.counterpart.de.to



David und seine Frau suchen in einem Haus nach Antiquitäten, als sie plötzlich verschwindet ...

David and his wife search for antiques in an old house, when she suddenly disappears ...

Unser Karl-Heinz

Robert M. Hennefarth
Deutschland, 2014
03:29 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch
robert-hennefarth@web.de



Ein Vater spricht über seinen Sohn und verrät dabei einiges über sich selbst.

A father speaks about his son, but at the same time uncovers truths about himself.

Freitag der 13.

David Werblow
Deutschland, 2015
04:14 min, Spielfilm, Farbe
kein Dialog
david.werblow@gmx.de



Was soll schon passieren? An einem Freitag dem 13. ...

What ever may happen – on a Friday the 13th ...

Bob

Marc Rößler
Deutschland, 2015
04:29 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch, engl. UT
marc@takelent-film.de
www.takelent-film.de



Bob ist ein gefragter Künstler, doch fühlt er sich oft unverstanden. Versuch eines Portraits.

Bob is an artist in great demand. But he feels misunderstood. A portrayal essay.

The Apostle

Juhani Koivumäki
Finnland, 2015
04:24 min, Experimentalfilm, Farbe
kein Dialog
programme@av-arkki.fi
www.av-arkki.fi



Ein metaphorischer Kurzfilm über die radikalen, auf neue Formen von unter dem Druck permanent veränderlicher Anforderungen von Gesellschaft und Institutionen stehenden Interpretationen bezugnehmende Ideen von Jesus von Nazareth.

A metaphorical short film about the radical ideas of Jesus of Nazareth, which are facing new forms of interpretations under the pressure of constantly changing needs of society and institutions.

Männer, die auf Handys starren

Kuesti Fraun
Deutschland, 2015
04:10 min, Spielfilm, Farbe
Deutsch
mobtik@hotmail.com
www.facebook.com/mobtik



Kommunikation im Wandel der Zeit

Communication in modern times.

Cenizo (Ashen)

Jon Mikel Caballero
Spanien, 2016
09:59 min, Spielfilm, Farbe
Spanisch, engl. UT
gorkaleon@thehouseoffilms.com
www.thehouseoffilms.com



Ash hat seiner Frau ein wichtiges Versprechen gemacht. Nämlich: das Haus zu beschützen vor allem Unbill.

Ash made a very important promise to his wife: Protect the house from any threat.

2'12

Dan Dansen, Renen Itzhaki, Betül Merve Tekoglu, Verena Sepp
 Deutschland, 2016
 02:56 min, Experimentalfilm, Farbe
 kein Dialog
 info@bikepunkproductions.de
 www.bikepunkproductions.de

Eine Video-Performance mit Telefonbuch.



A video performance with phone book.

Tristes Deserts – A Robot's Tale

Stephanie Winter
 Österreich, 2015
 08:18 min, Experimentalfilm, Farbe
 kein Dialog
 markus@augohr.de
 www.augohr.de

Ein Barock-Roboter im Kampf zwischen Gut und Böse.



A Baroque-robot in the battle between good and evil.

Samstag, 12. März 2016, 16.00 Uhr (im Werkstattkino)

Schauen wir uns um: Wer?
La Le Lu, wer bin ich und wer bist Du?
Große Träume, große Brillen und drei Berufe.
Der Geruch nach sehr gewürztem Essen und eine Katze namens Emma.
Alles ist wichtig!
Oder auch: für Kinder.

Der Tag, an dem Louis gefressen wurde

Olaf Kamin, Matthias Bruhn
 Produktion: Trickstudio Lutterbeck im Auftrag des WDR
 Deutschland, 2014
 06:06 min, Animationsfilm, Farbe
 Deutsch
 kirsten.schneider@fm.wdr.de



Sarahs Bruder Louis wird im Wald von einem Schluckster verschluckt. Sarah folgt dem Schluckster. Doch sie muss beobachten, wie er alsbald von einem Grabscherix gefressen wird ...

Sarah's little brother has been swallowed by a swalpster. Following the monster, she witnesses both, swalpster and brother, being devoured by a grabster ...

Большой (Big Boy)

Yuri Solodov
 Russland, 2014
 15:55 min, Spielfilm, Farbe
 Russisch, engl. UT
 rundada2@mail.ru
 www.facebook.com/profile.php?id=100002465226341



Ein kleiner Junge soll alleine Brot kaufen. Das erste Mal im Leben. Sein Vater ist sich nicht sicher, ob er das auch schaffen wird.

A 6 year old boy is sent for bread for the first time. His father isn't too sure whether he will succeed.

Some Thing

Elena Wolf
 Deutschland, 2015
 06:34 min, Animationsfilm, Farbe
 kein Dialog
elenawolf@gmail.com



Die drei großen stolzen Berge haben Öl, Gold und Feuer in sich. Der kleine Berg hat nur das winzige, komische, unnütze ETWAS.

The three mountains contain oil, gold and fire. The fourth one, not yet grown-up, unfortunately only holds this tiny, funny, and useless SOMETHING.

Warm Snow

Ira Elshansky
 Israel, 2014
 05:26 min, Animationsfilm, Farbe
 Russisch, engl. UT
markus@augohr.de
www.augohr.de



Eine junge Frau, die mit ihrem Vater am Küchentisch sitzt und Tee trinkt, verliert sich in Träumereien und Erinnerungen an ihre Kindheit.

Sitting in the kitchen, having tea with her father, the grown-up daughter loses herself in memories of her childhood.

Uncarpeted

Tatjana Thüring, Sathya Schloesser,
 Michael Strasser
 Deutschland, 2014
 04:54 min, Animationsfilm, Farbe
 kein Dialog
sathya.schloesser@gmx.de
www.facebook.com/uncarpeted



Viele, viele fliegende Teppiche und ein Kamel.

Lots of flying carpets and a camel.

Circus Debere Berhan

Lukas Berger
 Portugal, Deutschland, Österreich,
 2015
 11:11 min, Dokumentarfilm, Farbe
 kein Dialog, engl. UT
filmesdogajo@gmail.com
www.filmesdogajo.pt/



Die jungen Artisten vom "Debere Berhan"-Zirkus aus Äthiopien üben ihre Nummern in freier Natur.

The cheerful rehearsals of the "Circus Debere Berhan" take place in Ethiopia's Nature.

Emil

Martin Schmidt
 Deutschland, 2014
 05:08 min, Animationsfilm, Farbe
 kein Dialog
studio@filmbilder.de
www.filmbilder.de



Ein Ei. In seinem Inneren wächst ein wolkiger, dunkler Schatten heran, der immer wilder herumsaust in der Schale.

An egg. Inside the egg appears a blurry, dark spot. It starts to move.

Impressum



BUNTER HUND
Internationales Kurzfilmfest München
c/o Werkstattkino
Fraunhoferstraße 9
D-80469 München

Kontakt

Ingrid Kreuzmair
E-Mail: info@kurzfilmfest-muenchen.de
<http://www.kurzfilmfest-muenchen.de/>

Team

Andreas Hertel, Anna Serafin, Bettina Steininger, Charlotte Habersack, Ingrid Kreuzmair, Markus Mathar, Markus Sauermann, Noni Lickleder

Koordination

Ingrid Kreuzmair, Markus Sauermann

Filmbetreuung

Ingrid Kreuzmair

Presse

Bettina Steininger, Noni Lickleder

Programmheft

Wolfram Söll (Gestaltung)
Markus Mathar, Noni Lickleder (Texte + Übersetzungen)

Trailer

Anita Egenbauer

Danke für die freundliche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit:

Wolfi & Team vom Werkstattkino
Ulla Weßler, Filmstadt München e.V.
Link-M, Linksystem München
Druckerei Baumann, München
inMünchen
artechock Filmmagazin

Und natürlich auch den vielen einreichenden Filmemachern, durch die das Festival lebt!

Das internationale Kurzfilmfestival *Bunter Hund* ist eine Veranstaltung des Kulturkurzwaren e.V. und wird unterstützt von der Filmstadt München e.V. und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Titelbild „Hund“ © Javier Brosch – Fotolia